

EINSATZ DER SÄBELSÄGE

Modul E02



Mediensammlung

 ab 16 Jahren

 ab 18 Jahren

Material und Geräte:

- Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- Säbelsäge (Antriebsart je nach Verfügbarkeit: Netzanschluss, Akku)
- ggf. Gerätschaften zur Stromversorgung (Leitungsroller, Stromerzeuger oder Personenschutzschalter)
- Geeigneter Augenschutz (z.B. Schutzbrille)
- Gesichtsschutz zum Feuerwehrlhelm
- Gehörschutz
- ggf. Halbmaske (mind. FFP2)
- Ersatzsägeblätter
- Geeignetes Übungsmaterial

Personaleinsatz:

zwei Feuerwehrdienstleistende

Einsatzzweck:

- ▶ Die Säbelsäge dient dem Trennen von Holz, Metall und Kunststoff.
- ▶ Einsatzbeispiele sind das Sägen von Ästen, Zaunpfählen oder Fahrzeugfrontscheiben.

Durchführung:

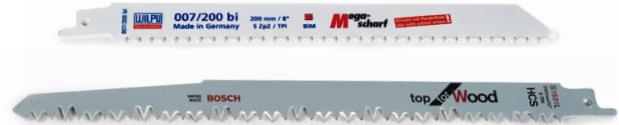
Schritt 1: Vorbereitung

Benötigtes Material aus dem Fahrzeug entnehmen und zum Einsatzort bringen

Schritt 2: Kontrolle Sägeblatt

Vor Inbetriebnahme wird das montierte Sägeblatt überprüft:

- ▶ ohne Beschädigung
- ▶ passend zum Werkstoff (entfällt bei Universalblättern)
- ▶ entsprechende Länge zur geplanten Schnitttiefe
- ▶ fest in Vorrichtung eingespannt



Schritt 3: Starten

Elektro:

- ▶ Stromversorgung wird zum Stromerzeuger der Feuerwehr verlegt
- ▶ im Ausnahmefall andere Stromquelle nur mit Personenschutzschalter nutzen
- ▶ maximal zulässige Länge der elektrischen Leitung von 100 m beachten

Elektro und Akku:

- ▶ Betätigen des Schalters zum Starten

Schritt 4: Einsatz

- ▶ Übungsmaterial ist sicher eingespannt
- ▶ Erst Betriebsdrehzahl erreichen, dann Sägeblatt an Werkstück ansetzen
- ▶ Anschlagfläche der Säbelsäge möglichst am Werkstück anlegen
- ▶ Sägeblatt nicht im Trennschnitt verkanten
- ▶ ggf. Pendelhub einstellen

Schritt 5 (bei Bedarf): Wechsel von abgenutzten oder beschädigten Sägeblättern

- ▶ Netzstecker ziehen oder Akku der Maschine entnehmen
- ▶ Je nach Bauart: Spannvorrichtung betätigen
- ▶ Neues Sägeblatt klemmen und sichern

**Schritt 6: Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft**

- ▶ Akku-Geräte: Akku laden
- ▶ Sichtprüfung aller eingesetzten Geräte auf Beschädigungen durchführen
- ▶ Eingesetztes Material wieder auf dem Fahrzeug verlasten

Einsatz- und Prüfgrundsätze:**Einsatzgrundsätze:**

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▶ Erweiterte Schutzausrüstung tragen: <ul style="list-style-type: none"> • Geeigneter Augenschutz (z.B. Schutzbrille) • Gehörschutz • ggf. Halbmaske (mind. FFP2) ▶ Vor Gebrauch: Sägeblatt auf Schäden kontrollieren ▶ Einsatzkräfte und Patienten vor Materialstaub/-splitter schützen ▶ Sägeblattlänge für Schnitttiefe ausreichend ▶ ggf. Brandschutz sicherstellen ▶ Geräte nur im festen Stand und mit beiden Händen führen ▶ Nicht über Schulterhöhe einsetzen | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Verformte Teile können unter Spannung stehen und beim Trennen wegschnellen ▶ nicht im explosionsgefährdeten Bereich (EX-Bereich) einsetzen ▶ grundsätzlich an Stromerzeuger der Feuerwehr anschließen ▶ im Ausnahmefall andere Stromquelle nur mit Personenschutzschalter nutzen ▶ maximal zulässige Länge der elektrischen Leitung von 100 m beachten ▶ vor dem Wechsel des Sägeblatts: Netzstecker ziehen oder Akku entnehmen |
|---|--|

Prüfgrundsätze:

- ▶ nach der Benutzung: Sichtprüfung aller eingesetzten Gerätschaften auf Beschädigungen, beschädigte Ausrüstung dem Ausbilder melden und an Gerätewart übergeben (bei Elektrogeräten insbesondere auf den Zustand des Elektrokabels und des Steckers achten)

Weitere Ausbildungshilfen:

- ▶ Fachinformation „Trennschleifmaschine und Säbelsäge“
- ▶ Übungsvorschlag „Säbelsäge – Frontscheibe sägen“ und „Säbelsäge – Baum auf Fahrbahn“
- ▶ FwDV 1 „Grundtätigkeiten – Lösch- und Hilfeleistungseinsatz –“
- ▶ DGUV-Information 205-010 „Sicherheit im Feuerwehrdienst“, hier insbesondere Kapitel C17: Sicheres Trennen und Schneiden
- ▶ DGUV-Information 205-014 „Auswahl von persönlicher Schutzausrüstung für Einsätze bei der Feuerwehr“
- ▶ Herstellerhinweise / Bedienungsanleitungen